

Herz- und Diabeteszentrum  
Nordrhein-Westfalen  
Kardiologische Klinik  
Frau Astrid Kleemeyer  
Georgstraße 11  
32545 Bad Oeynhausen

Name

Adresse

E-Mail

Datum/Unterschrift



## Allgemeine Hinweise

### Wissenschaftlicher Veranstalter

Ruhrlandklinik  
Westdeutsches Lungenzentrum  
am Universitätsklinikum Essen



HDZ-Akademie  
Herz- und Diabeteszentrum  
Nordrhein-Westfalen  
Universitätsklinik der  
Ruhr-Universität Bochum



Unter der Schirmherrschaft der  
Deutschen Gesellschaft für  
Kardiologie (DGK).



Zertifiziert durch die  
Deutsche Gesellschaft für  
Schlafforschung und  
Schlafmedizin (DGSM)  
als Teil 1a des Curriculums  
Somnologie.



### Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Dieter Horstkotte  
Direktor der Kardiologischen Klinik  
Herz- und Diabeteszentrum NRW

PD Dr. med. O. Oldenburg  
Oberarzt der Kardiologischen Klinik  
Herz- und Diabeteszentrum NRW

Univ.-Prof. Dr. med. H. Teschler  
Ärztlicher Direktor der Ruhrlandklinik -  
Westdeutsches Lungenzentrum  
am Universitätsklinikum Essen

## Wichtige Hinweise

### Tagungsort

Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Georgstr. 11  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel. +49 (0) 5731 / 97-0 (Zentrale)

### Fachausstellung

COC Kongressorganisation GmbH  
Dipl.-Bw. Bettina Kramb  
Mühlenstr. 58  
12249 Berlin  
Tel. 030 / 7 75 20 84  
Fax 030 / 7 75 20 85



### Organisation

Astrid Kleemeyer  
Kardiologische Klinik  
Herz- und Diabeteszentrum NRW

### Anmeldung

Per Fax oder per Post mit beiliegender Anmeldekarte  
E-mail: [akleemeyer@hdz-nrw.de](mailto:akleemeyer@hdz-nrw.de)

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 450,--

### Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge  
der eingehenden Anmeldungen.

**Es erfolgt eine schriftliche Zusage.**

## Allgemeine Hinweise

### Zertifizierung

Das Symposium ist im Rahmen der  
„Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit  
51 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Wir danken den folgenden Firmen die durch  
eine nicht an Gegenleistung gebundene  
Unterstützung („unrestricted educational grant“)  
diese Fortbildungsveranstaltung unterstützen:

**RESMED**  
**Boehringer Ingelheim**  
**TNI medical**

## Anreise und Übernachtung

### Mit der Bahn

Gute Bahnverbindung zum / vom  
Hauptbahnhof Bad Oeynhausen.

### Mit dem PKW

Über Bundesautobahn A2  
(Hannover – Dortmund) oder  
Bundesautobahn A 30  
(Osnabrück) bis Autobahnabfahrt  
Bad Oeynhausen, Ausschilderung  
„Herzzentrum“ folgen.

### Hotels

Gäste- und Informationscenter  
Bad Oeynhausen  
Tel. +49 (0) 5731 / 1300  
Fax +49 (0) 5731 / 13 13 34

### Parkplätze

Parkplätze sind außerhalb des  
Wochenendes am Herz- und  
Diabeteszentrum nur begrenzt  
verfügbar. Bitte nutzen Sie den  
Parkplatz am Kaiserpalais  
oder des Hotel Arcadia  
(Fußweg 10 Minuten).  
Samstags und sonntags steht  
der Parkplatz des HDZ an der  
Brahmsstraße zur Verfügung.



### Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen

Universitätsklinik der  
Ruhr-Universität Bochum

Klinik für Thorax- und  
Kardiovaskularchirurgie

### Kardiologische Klinik

Zentrum für Angeborene  
Herzfehler

Diabeteszentrum

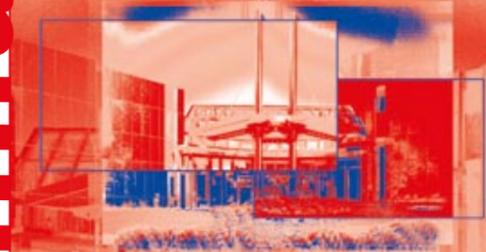
Georgstraße 11  
32545 Bad Oeynhausen

Kontakt:  
Astrid Kleemeyer  
Tel. +49 (0) 5731/97-1258  
Fax. +49 (0) 5731/97-2194  
E-mail:  
[akleemeyer@hdz-nrw.de](mailto:akleemeyer@hdz-nrw.de)  
[www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)

Nr.  
4

2012

# HDZ-Seminare



Akkreditierte Fortbildung  
nach den BUB-Richtlinien zur  
Abrechnung der ambulanten  
Polygraphie (EBM 30900)

## Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen

Teil 1: 02.-04. März 2012  
Teil 2: 23.-24. März 2012



**HDZ NRW**

UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (BUB-Kurs)

Schlafbezogene Atmungsstörungen sind von erheblicher Bedeutung bei verschiedenen internistischen Erkrankungen. Prognoseentscheidend sind jedoch die kardiovaskulären Folgeerkrankungen schlafbezogener Atmungsstörungen.

Im kardiologischen Bereich sind es vor allem Patienten mit arterieller Hypertonie, Vorhofflimmern oder herzinsuffiziente Patienten, die häufig eine schlafbezogene Atmungsstörung mit weiterer Prognoseverschlechterung aufweisen .

Nachdem wir im letzten Jahr überaus erfolgreich unseren „BUB“-Kurs durchgeführt haben, möchten wir auch in diesem Jahr Kenntnisse zu schlafmedizinischen Erkrankungen, deren Pathophysiologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie vermitteln. Durch die Anerkennung dieses Kurses durch die Kassenzentrale Vereinigung (KV) ist mit erfolgreichem Abschluss dieses Kurses eine Voraussetzung zur Abrechnung der EBM-Ziffer 30900 geschaffen. Wiederum können wir den Kurs unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie anbieten, der zudem den Richtlinien der KV und der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) erfüllt.

Durch Kooperation der Kardiologischen Klinik des Herz- und Diabeteszentrum NRW mit dem Westdeutschen Lungenzentrum, Ruhrlandklinik Essen, bieten wir einen abwechslungsreichen und praxisnahen Kurs für Internisten und Kardiologen, aber auch für Interessierte anderer Fachgebiete an. Ausgewählte Referenten gewährleisten dabei eine praxisnahe und aktuelle Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Univ.-Prof. Dr. med. D. Horstkotte  
Direktor der Kardiologischen Klinik

  
PD Dr. med. O. Oldenburg  
Oberarzt der Kardiologischen Klinik

  
Univ.-Prof. Dr. med. H. Teschler  
Ärztlicher Direktor der Ruhrlandklinik  
Westdeutsches Lungenzentrum  
am Universitätsklinikum Essen

## Programm

### Teil 1

#### Freitag, 2. März 2012

15.00 h

##### Einführung

H. Teschler, Essen

D. Horstkotte, Bad Oeynhausen

15.15 h

Klassifikation von Schlafstadien und Schlafstörungen; Pathophysiologie von Schlafstörungen; PLMS und RLS, Vigilanz: Bedeutung, Testmethoden  
P. Clarenbach, Bielefeld

16.45 h

##### Kaffeepause

17.00 h

„Schlaf, wozu eigentlich?“  
Physiologie und Pathophysiologie von Atmung und Schlaf. Chronobiologische Grundlagen  
J. de Zeeuw, Wuppertal

18.30 h

##### Abendessen

19.00 - 21.00 h

##### Praktischer Teil:

Kardiorespiratorische Polygraphien: Modelle, Unterschiede, Handhabung, Selbstversuch

#### Samstag, 3. März 2012

9.00 h

Diagnostik im Schlaflabor - Methodik: Notwendigkeit und Grenzen; Normalbefunde und Normalwerte; BUB-Richtlinie und Leitlinien  
T. Penzel, Berlin

10.30 h

##### Kaffeepause

10.45 h

Chirurgische Therapie der schlafbezogenen Atmungsstörungen  
W. Hochban, Radolfzell

11.30 h

Zahnärztliche Therapie der schlafbezogenen Atmungsstörungen  
W. Hochban, Radolfzell

12.15 h

Chronische Insomnie  
T. Müller, Münster

13.45 h

##### Mittagessen

14.45 h

##### Praktischer Teil:

Auswertung und Interpretation von Polygraphien und Polysomnographien (u. U. auch der eigenen Aufzeichnung) in Kleingruppen

16.15 h

Schlafbezogene Atemregulationsstörungen: Hypertonie, Vorhofflimmern, AV-Block  
O. Oldenburg, Bad Oeynhausen

17.45 h

##### Abendessen

18.30 - 21.30 h

##### Praktischer Teil:

Apparative Ausstattung, Aufzeichnungsparameter, Anlegen der PSG in Kleingruppen, Biokalibrierung, pCO<sub>2</sub>-Messungen, Möglichkeit des Selbstversuches (Schlafen mit PG oder PSG)

#### Sonntag, 4. März 2012

8.00 h

##### Praktischer Teil:

Analyse und Interpretation von Polygraphien in Kleingruppen

10.00 h

##### Kaffeepause

10.15 h

Wertigkeit von Symptomen und Fragebögen bei der Diagnostik schlafbezogener Atmungsstörungen  
A. P. Kröning, Bad Oeynhausen

11.00 h

Arteriosklerose, KHK, Inflammation und schlafbezogene Atmungsstörungen mit Fallbeispielen  
C. Prinz, Bad Oeynhausen

11.45 h

Schlafbezogene Atmungsstörungen bei Herzinsuffizienz: Prävalenz, Bedeutung, Therapie  
O. Oldenburg, Bad Oeynhausen

12.45 h

Schlafmedizin aus HNO-ärztlicher Sicht, Anatomie und Physiologie der oberen Atemwege; Krankheitsformen und Therapieoptionen  
M. Mahlerwein, Lübeck

13.45 h

##### Imbiss

### Teil 2

#### Freitag, 23. März 2012

15.00 h

##### Praktischer Teil:

CPAP, BiPAP, ASV und Masken - wo liegen die Unterschiede? Hands-on

17.00 h

Neurologische Schlafstörungen, Hypersomnie, Parasomnie  
P. Young, Münster

17.45 h

Polygraphien in der pneumologischen Praxis  
M. Gernhold Bielefeld

18.45 h

##### Abendessen

19.00 - 20.00 h

Abrechnungsmöglichkeiten  
R. Schlaghecke, ResMed

#### Samstag, 24. März 2012

09.00 h

SAS und metabolisches Syndrom, Obesitas, Hypoventilation, Prävalenz, Bedeutung, Therapie  
H. Woehrle, Blaubeuren

09.45 h

Obstruktive Lungenerkrankungen und Schlafapnoe  
H. Teschler, Essen

10.30 h

##### Kaffeepause

10.45 h

Schlafstörungen und schlafbezogene Atemstörungen in der Kinder- und Jugendmedizin  
A. Pecnik, Düsseldorf

11.45 h

Wie kann ein ausreichendes Screening sichergestellt werden?  
Möglichkeiten, Richtlinien, Leitlinien, Stufendiagnostik  
H. Teschler, Essen

13.15 h

Zusammenfassung, Diskussion

13.45 h

##### Imbiss

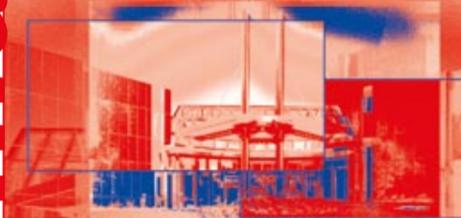
14.15 - 16.15 h

Abschlusstest  
H. Teschler, Essen

Nr.

4

2012



Akkreditierte Fortbildung nach den BUB-Richtlinien zur Abrechnung der ambulanten Polygraphie (EBM 30900)

## Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen

Teil 1: 02.-04. März 2012

Teil 2: 23.-24. März 2012

# Antwort

HDZ-Seminare